

„Die auf den Herrn vertrauen, werden sein wie der Berg Sion, der ewig bleibt.“ (Ps 125,1)
Gott, der barmherzige Vater, hat unseren Mitbruder

Pater Klaus Krenz

Schönstatt-Pater, aus dem Kurs „Caritas Patris – Familia Sion“,
am Sonntag, den 26. Juli 2026, im Alter von 85 Jahren zu sich auf den ewigen Sion heimgerufen.



Pater Klaus Krenz wurde am 15. Dezember 1940 in Oberwalden/Wielki Lasowice im Kreis Rosenberg/Olesno in Oberschlesien geboren. Prägend wurde für die Familie das Kriegsjahr 1945. Sie gerieten in die Fluchtmaschinerie und nach ihrer Rückkehr wurden sie aus Schlesien ausgewiesen. Klaus fand in der thüringischen Mariengemeinde Neustadt an der Orla seine kirchliche Heimat. Eine Schönstattjungengruppe nahm ihn auf. Weihbischof Adolf Bolte, der spätere Gründerbischof der Schönstatt-Patres, firmte ihn in der evangelischen Stadtkirche St. Johannes. Am 25. Juni 1967 empfing er im Mariendom zu Erfurt die Priesterweihe. Anstellungen im Bistum Erfurt erhielt er als Kaplan in Weimar, Dingelstädt (Eichsfeld), Eisenach sowie die Beauftragung für die Gemeinde und den regionalen Wallfahrtsort Breitenholz. 1979 wechselte er in die 1965 neu errichtete Gemeinschaft der Schönstatt-Patres. In ihrem Auftrag arbeitete er fortan in einer kleineren Gemeinde, um Zeit für die Schönstattfamilie zu finden. So in Ohrdruf nahe dem Schönstattzentrum Friedrichroda, Magdeburg St. Petri, Dallgow-Döberitz im Dekanat Berlin-Spandau. Nach seiner Pensionierung wirkte er sieben Jahre in den Gefängnissen Berlin-Tegel und Frankfurt/Oder. 2017 ermöglichte ihm die Gemeinschaft, als City-Eremit zu beginnen. Für seine Klausur wählte er den Namen „St. Günther Thüringen“. Bedingt durch sein Alter wollte er dies in Schönstatt auf dem Berg Sion fortsetzen, doch unerwarteterweise brach eine schwere Krebserkrankung aus, an der er verstarb.

Wir feiern für ihn und mit ihm am **Samstag, den 1. August 2026, um 13:00 Uhr in der Hauskapelle im Vaterhaus** (Berg Sion 1) die Eucharistie.

Anschließend findet die Beisetzung auf dem Friedhof der Schönstatt-Patres auf Berg Sion statt. Priester werden gebeten, Albe und weiße Stola für die Konzelebration mitzubringen.

Im Namen der Schönstatt-Patres:

P. Michael Hagan, Rektor, provinzsekretariat@schoenstatt-patres.de

P. Raffael Rieger, Provinzial

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden können Sie die Priesterausbildung der Schönstatt-Patres unterstützen:

BIC: GENODEM1DKM

IBAN: DE 79 4006 0265 0000 0107 00

Stichwort „Pater Krenz“, Schönstatt-Patres, Berg Sion 6, D-56179 Vallendar